



DEUTSCHES
KINDERSCHMERZZENTRUM

Migräne: Wenn auch das dritte Triptan versagt!

Michael Printz

Recklinghausen, 16.03.2024



Interessenskonflikte bestehen keine



Worüber ich sprechen werde

- Kurze Wiederholung zu Kopfschmerzen
- Fallbeispiel
- Wann spreche ich von Therapieversagen?
- Wie kann ich Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen helfen?

Kurze Wiederholung Kopfschmerzdiagnostik



- Evidenzbasierte Klassifikation von Kopfschmerzerkrankungen
- Teil 1: Primäre Kopfschmerz
 - Migräne
 - Spannungskopfschmerzen
 - u.a.
- Teil 2: Sekundäre Kopfschmerzen
 - Analgetika-induzierte Kopfschmerzen
 - Viele Entitäten (z.B. unfallbedingt, vaskulär oder nicht vaskulär bedingt)





Fallbeispiel



Fallbeispiel

15JÄHRIGES MÄDCHEN, ERSTKONTAKT 01/22

- Seit dem 10. Lebensjahr: Migräne mit Aura
 - ausgeprägte Photo/Phonophobie, Übelkeit und Erbrechen
 - Frequenz zunächst 3-4 x / Jahr
- Seit 2020 Zunahme der KS
- Ab März 2021 Attacken mehrmals wöchentlich mit und ohne Aura
- Ab Oktober 2021 Dauerkopfschmerz (3-4/10 NRS) und 3-4 Attacken pro Woche (10/10)

Medikation:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| ▪ Initial Ibuprofen 200 mg, später 400 mg | aktuell
(1-2 x / Woche) |
| ▪ Zolmitriptan nasal (erstmalig mit 11,5 Jahren) | (2-3 x / Woche) |
| ▪ Paracetamol Supp 1.000 mg | (1-2 x / Woche) |



Fallbeispiel

15JÄHRIGES MÄDCHEN, ERSTKONTAKT 01/22

Unsere Diagnose

- Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren
- Migräne mit Aura
- Analgetikainduzierten Kopfschmerz
- Anpassungsstörung mit depressiver Reaktion

Empfehlungen:

- Keine Analgetika bis zur multimodalen Schmerztherapie



Wie sicher ist unsere Diagnostik?

Chronische Schmerzstörung



Merkmal	(Chronische) Migräne	Chronische Schmerzstörung + Episodische Migräne
Häufigkeit	≥ 15 Tage pro Monat für ≥ 3 Monate	
Charakteristika	Anfallsartige Kopfschmerzen mit oder ohne Aura	Kontinuierliche oder intermittierende Schmerzen
Symptome	Kann Begleitsymptome haben	Kann mit depressiven, Angst- oder Anpassungsstörungen einhergehen
Dauer der Symptome	Längerer Zeitraum (Monate-Jahre)	
Beeinträchtigung	Beeinträchtigung der Alltagsfunktionen und Lebensqualität	Beeinträchtigung der sozialen, beruflichen und anderen Bereiche des Lebens
Differentialdiagnose	Ausschluss anderer Ursachen	

Andere Alternativen



Merkmal	Chronische Migräne	Episodische Migräne + Analgetika-induzierter Kopfschmerz
Häufigkeit	≥ 15 Tage pro Monat für ≥ 3 Monate	
Charakteristika	Anfallsartige Kopfschmerzen mit oder ohne Aura	Kontinuierliche oder intermittierende Schmerzen
Symptome	Kann Begleitsymptome haben	Kann Migräne-ähnliche Symptome zeigen
Dauer der Symptome	Längerer Zeitraum (Monate-Jahre)	
Beeinträchtigung	Beeinträchtigung der Alltagsfunktionen und Lebensqualität	Beeinträchtigung durch die hohe Medikamenteneinnahme und aggravierte Kopfschmerzen
Differentialdiagnose	Ausschluss anderer Ursachen	



Was behandeln wir?

Therapieverfahren	(Chronische) Migräne	Chronische Schmerzstörung
Analgetika	1. Ibuprofen 2. Triptane	Möglichst Verzicht auf Analgetika
Prophylaktia	Einzelfallentscheidung bei aktueller Studienlage	Keine
Nicht-medikamentös	Verhaltensänderung und Stressmanagement	
	Entspannungstechniken (z.B. PMR, Yoga, Biofeedback)	
	Verhaltenstherapie bei psychosozialen Belastungsfaktoren	



Was nennen wir versagen?



Vestische Kinder- und
Jugendklinik Datteln
UNIVERSITÄT WITTEN/HERDECKE



DEUTSCHES
KINDERSCHMERZZENTRUM





Konsensus der europäischen Kopfschmerzgesellschaft

- Triptan-Non-Responder:** Versagen eines einzelnen Triptans
- Triptan-resistent:** Versagen von mindestens 2 verschiedenen Triptanen
- Triptan-refraktär:** Versagen von mindestens 3 verschiedenen Triptanen, einschließlich der subkutanen Formulierung
- Triptan-Untauglichkeit:** Vorhandensein einer anerkannten Kontraindikation für Triptane

Wirksam heißt:

- Reduktion der Schmerzen von schwer/mittel auf leicht/abwesend
- Innerhalb von 2 Stunden nach Einnahme
- Für mindestens 24 Stunden
- Nur minimale Beeinträchtigungen durch nicht schmerzbezogene Migränesymptome
- In 3 von 4 Einnahmen

”

Personen,
die gegen Triptane resistent oder refraktär sind,
haben einen hohen Bedarf an
neuen Medikamentenklassen zur Bewältigung der
akuten Attacke.

(Sacco 2022)



”

Die Definition von Wahnsinn ist, immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten.

Verschiedenen Autoren zugeschrieben

**DU BIST NICHT NUR
DER HAMMER, SONDERN DER
GANZE WERKZEUGKASTEN**



Fallbeispiel

15JÄHRIGES MÄDCHEN, ERSTKONTAKT 01/22

Aus dem psycho-sozialen Umfeld

- Seit Sommer 2021 generalisierte Ängstlichkeit => ambulante Psychotherapie
- Konflikte zwischen Eltern und Großeltern
- Sowohl Eltern als auch Großeltern mit depressiven Symptomen bzw. Diagnosen
- Bruder: Stationäre Behandlung wegen Schmerzverstärkungssyndrom in der Anamnese
- Auszug der älteren Geschwister



Fallbeispiel

15JÄHRIGES MÄDCHEN, ERSTKONTAKT 01/22

Stationärer Aufenthalt (02-03/22)

- Psychoedukation chronische Schmerzen für Patientin und Familie
- Psychotherapeutische Bearbeitung der familiären Dynamik
- Migräneedukation für Patientin und Familie
- Aktivierung im Rahmen des Therapiekonzeptes

Empfehlungen:

- Bei klar abgrenzbaren Attacken:
- Ibuprofen 600 mg (später 800 mg)
- Imigran 10 mg (später 20 mg)



Fallbeispiel

15JÄHRIGES MÄDCHEN, ERSTKONTAKT 01/22

Letzte ambulante Rückmeldung (08/2023):

- Weniger Beeinträchtigung im Alltag
- Gleichbleibendes Schmerzniveau, seltener Aurasymptomatik
- Zunahme von Schmerzattacken am frühen Morgen seit 03/23
- Eskalation der Triptantherapie auf 3 x wöchentlich (05-06/23 über 6 Wochen)
- Klinische Besserung nach Absetzen (telefonische Rücksprachen)
- Fehlende Tagesstruktur sei schwierig



Aktuelle Behandlungsoptionen



Vestische Kinder- und
Jugendklinik Datteln
UNIVERSITÄT WITTEN/HERDECKE



DEUTSCHES
KINDERSCHMERZZENTRUM



”

Wenn Du Dich und den Feind kennst,
brauchst Du den Ausgang von hundert
Schlachten nicht zu fürchten.

Sunzi



Edukation

- Konsistente Erklärungsmodelle
 - Migräne
 - Chronische Schmerzen
 - Bio-psycho-soziales Modell
- Ansatzpunkte der therapeutischen Verfahren erklären
- Zu aktivem Sport animieren
- Wichtigkeit von Tagesstruktur und Rhythmik betonen

Medikamentöse Verfahren



Standard etablieren

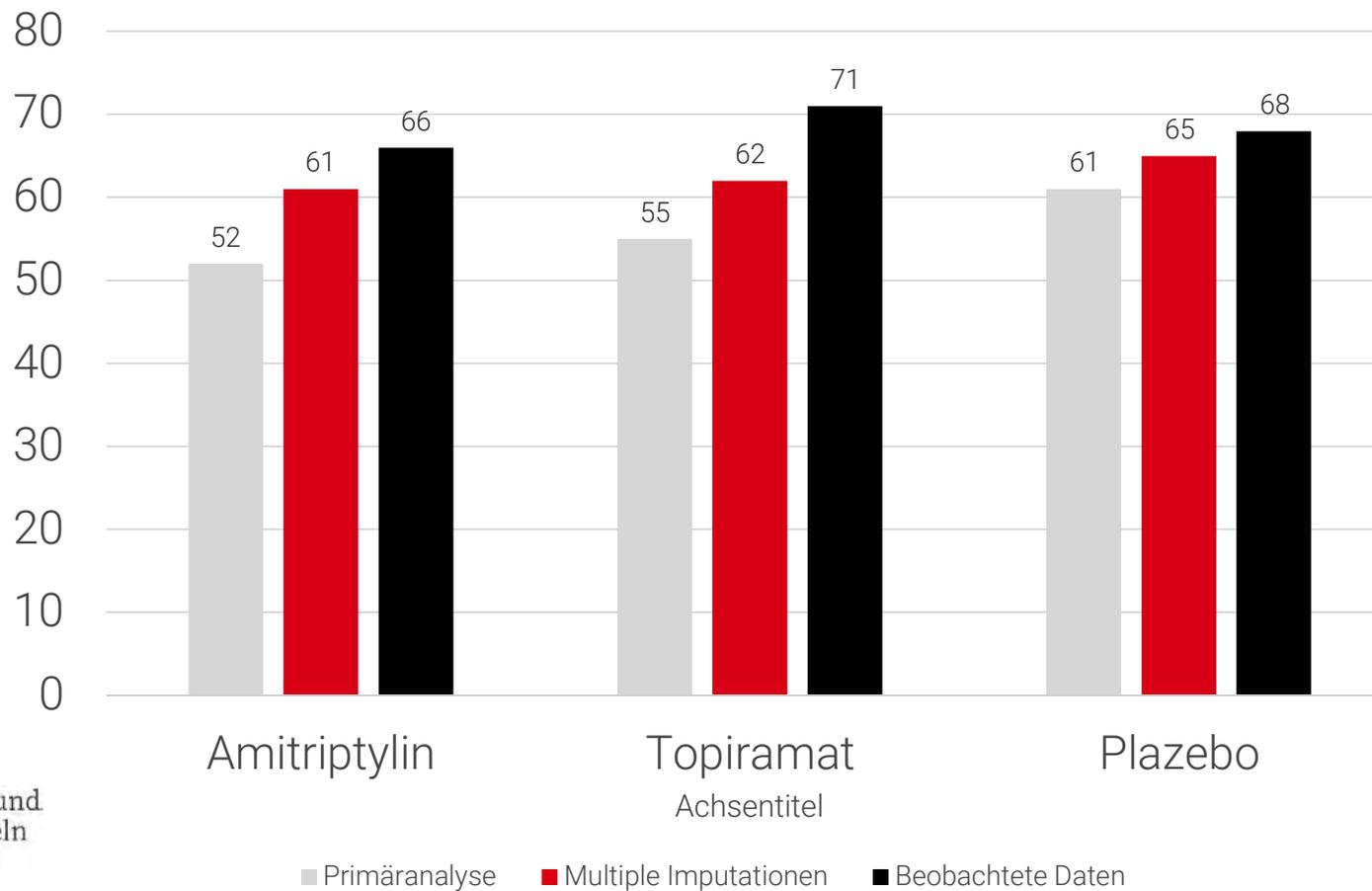
- 1. Schritt Ibuprofen
- 2. Schritt Triptan

- CAVE:
Wirksamkeit immer überprüfen
- Bei hohem Dauerschmerz
Medikamente nur in begründeten
Einzelfällen

Medikamentöse Prophylaxe?



Patient:innen mit 50% weniger Kopfschmerztagen
(CHAMP 2017)





Weitergehende medikamentöse Therapien

- Botox-Injektionen
- CGRP-Antikörper
- Neue Substanzklassen

Keine Regeltherapeutika für Kinder und Jugendliche
Einsatz in Einzelfällen über spezialisierte Zentren



Fazit



Was ist wichtig für die Therapie

- ✓ Edukation über Migräne
- ✓ Eindeutiges Vorgehen bei einer vermeintlichen Migräneepisode
 - ✓ Belastungstest
 - ✓ Wirksamkeit der medikamentösen Therapie dokumentieren
 - ✓ Restriktion der medikamentösen Therapien
- ✓ Nicht pharmakologische Interventionen positiv instruieren:
 - ✓ Tagesstruktur
 - ✓ Schlafverhalten
 - ✓ Regelmäßiges Essen
 - ✓ Ausdauersport
- ✓ Kognitive Verhaltenstherapie (insbesondere bei Komorbiditäten)

Bildernachweis



Foto von Anna Shvets:

<https://www.pexels.com/de-de/foto/medikamentenpillen-isoliert-auf-gelbem-hintergrund-3683096/>

Foto von Acharaporn

Kamornboonyarush:

<https://www.pexels.com/de-de/foto/foto-der-person-die-weckerhalt-1028741/>

Foto von Andrey Grushnikov:

<https://www.pexels.com/de-de/foto/schwarzweiss-foto-von-uhren-707676/>

Foto von Bich Tran:

<https://www.pexels.com/de-de/foto/inspirierende-zitate-auf-einem-planer-636243/>